



Bitte senden Sie Ihren Bürgschaftsantrag in vier Ausfertigungen zu Ihrem Kreditgeber. Der Kreditgeber reicht drei Ausfertigungen des Antrags mit allen Anlagen an die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weiter.

Die sorgfältige, umfassende Erstellung der Antragsunterlagen sowie die Überweisung des einmaligen Antragsentgeltes sind Grundlage eines zeitnahen Bearbeitungsbeginns und der kurzen Bearbeitungsdauer des Bürgschaftsantrags.

Antrag auf Bürgschaft des Landes Brandenburg

einzureichen bei

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klingelhöferstraße 18

10785 Berlin

Ich/wir beantrage/n die Übernahme einer Bürgschaft des Landes Brandenburg nach Maßgabe der Bürgschaftsrichtlinien des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe vom 2. Dezember 2020, zuletzt vom 01. Januar 2024.

(1) Zu verbürgende Kredite (*)

Bitte geben Sie den Kreditgeber, die Kreditart (Investitionskredit, Betriebsmittelkredit, Kontokorrent-kreditlinie, Avale), die Höhe des beantragten Kredites² (EUR) sowie die Höhe der Bürgschaft an

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Gesamtsumme (EUR) _____

Informationen zum einmaligen Antragsentgelt sind der Nr. 6.2 der Anlage 2 der Bürgschaftsrichtlinien zu entnehmen.

(2) Antragsteller der Bürgschaft

Firma (*)

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Sofern abweichend, Anschrift Betriebsstätte in Brandenburg (*) (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

(*) Subventionserheblich i.S. des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 BbgSubvG und § 2 SubvG – weitere Informationen siehe Seite 6.

(3) Angaben zum Unternehmen

Gründungsdatum

Register/Amtsgericht

Registernummer

Geschäftsgegenstand

Gesellschafter/Inhaber (*)

Name, Vorname / Firma	Geboren am	Wohnsitz	Ehelicher Güterstand / Handelsregister	Höhe der Beteiligung EUR

Geschäftsleitung

Name, Vorname / Firma	Geboren am	Rechtsstellung im Unternehmen	Verantwortungsbereich

Angaben zur Belegschaft

Vollzeitäquivalente/ Personalkapazität für das aktuelle Geschäftsjahr und die letzten drei Geschäftsjahre

		Gewerbliche Arbeitnehmer	Angestellte (inkl. Geschäftsführung)	Auszubildende	Leiharbeitskräfte
Geschäftsjahr _____	Männlich				
	Weiblich				
Geschäftsjahr _____	Männlich				
	Weiblich				
Geschäftsjahr _____	Männlich				
	Weiblich				

Sofern eine der nachfolgenden Fragen mit „ja“ beantwortet wird, ist dies zu kommentieren. Gegebenenfalls sind nähere Angaben als Anlage zur Verfügung zu stellen. (*)

Sind bei dem Antragsteller oder dessen Inhaber/Gesellschafter früher Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, eidesstattliche Versicherungen, Insolvenzverfahren, Wechsel- oder Scheckproteste vorgekommen?

Ja

Nein

Kommentar:

Ist/sind der Antragsteller oder dessen Inhaber/Gesellschafter als Kläger oder Beklagte in schwebende Rechtsstreitigkeiten und Prozesse verwickelt oder sind solche zu erwarten? Muss nach vorsichtiger Einschätzung mit einer Inanspruchnahme gerechnet werden?

Ja

Nein

Kommentar:

Ist in den letzten fünf Jahren ein Steuerverfahren gegen die Inhaber/Gesellschafter, den/die Ehegatten oder gegen Vertreter der Firma eingeleitet oder abgeschlossen worden?

Ja

Nein

Kommentar:

Bestehen Steuerrückstände beim Finanzamt oder Beitragsrückstände bei Sozialabgaben?

Ja

Nein

Kommentar:

Ergeben sich aus den obigen Angaben nach vorsichtiger Einschätzung wirtschaftliche Auswirkungen für den Antragssteller?

Ja

Nein

Kommentar:

Letzte steuerliche Betriebsprüfung

Datum

Geprüfter Zeitraum

Ergebnis (ggf. als Anlage beifügen)

Die Anforderung des Prüfungsberichts bleibt vorbehalten.

(4) Dem Antrag beizufügende Unterlagen

Anlagen bitte einfach einreichen, bevorzugt digital als PDF-, Word-, Excel oder PowerPoint-Datei.

Bitte referenzieren Sie Dateinamen auf die Nummer der nachfolgenden Unterlage oder verweisen Sie in diesem Dokument auf den Dateinamen

1	Unternehmensüberblick	
1.1	Beschreibung des Geschäftsmodells, der Kernkompetenzen, der Unternehmenshistorie und der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung	
1.2	Handelsregisterauszug (*)	
1.3	Gesellschaftsvertrag/Satzung (*)	
1.4	Übersicht zu sonstigen wesentlichen Verträgen (z. B. Miet-, Pacht-, Leasing-, Abnahme-, Liefer- oder Lizenzverträge) mit Angaben zu Vertragsgegenstand, Vertragsparteien und -laufzeit und vertraglichen Zahlungsverpflichtungen. Zusätzlich können auch Vertragskopien eingereicht werden. (*)	
1.5	Aktuelle Organigramme zur Firmengruppe, zur Managementstruktur und Verantwortlichkeiten etc.	
1.6	Lebensläufe der Geschäftsleitung und Inhaber	
1.7	Aufstellung der in den letzten fünf Jahren erhaltenen und außerhalb des zugrundeliegenden Vorhabens beantragten öffentlichen Finanzierungshilfen (z. B. Zuschüsse, Beteiligungen, Darlehen, Bürgschaften für Kredite, Garantien)	
1.8	Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	
1.9	Persönlich unterschriebene Aufstellung des Privatvermögens sowie der Belastungen und Schulden der Inhaber/Gesellschafter (und deren Ehegatten) mit einem wesentlichen Einfluss auf den Antragsteller.	
2	Markt- und Wettbewerbsverhältnisse	
2.1	Beschreibung des relevanten Marktes/Marktsegmentes, z. B. Kundengruppen/-segmente jeweilige Alleinstellungsmerkmale (USP) Hauptkaufkriterien, Wachstumstreiber und Markttrends Beschreibung der Wertschöpfungskette und welche Bereiche davon der Antragsteller bzw. seine Hauptwettbewerber abdeckt/-en Substitute, Markteintrittsbarrieren, Marktmacht der Lieferanten und Kunden sowie der Hauptrisiken der Branche Marktanteile des Antragstellers sowie der Hauptwettbewerber angestrebte Marktentwicklung und Marktanteile des Antragstellers	
2.2	Markt- und Wettbewerbsstudien, soweit verfügbar	
3	Geschäftsdaten	
3.1	Einzel- und Konzernabschlüsse der letzten zwei Jahre nebst Prüfungsberichten oder Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und GuV-Positionen (*). Bei Gruppenunternehmen Aufstellung über den gruppeninternen Liefer- und Leistungsverkehr sowie zu Verrechnungspreisen.	
3.2	Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)/Bankenreports auf Monatebene inkl. Erläuterung der wesentlichen Planabweichungen bzw. Ergebniseffekte für die letzten zwei abgelaufenen Geschäftsjahre sowie das aktuelle Geschäftsjahr, aktuelle Summen- und Saldenliste	
3.3	Umsatzerlöse, Abgabepreise, Margen und Auftragseingang nach Kunden auf Jahres- / Monatebene	
3.4	Debitorenlisten der letzten zwei Jahre sowie für den zuletzt geschlossenen Monat, letztere inkl. Fälligkeiten und Wertberichtigungen	
3.5	Kreditorenliste der letzten zwei Jahre sowie für den zuletzt geschlossenen Monat der zehn größten Lieferanten mit Angaben zu Vertragsgegenstand, -preisen und -fälligkeiten	
3.6	Offene-Posten-Liste und Altersstrukturliste der Kreditoren	
3.7	Übersicht der Finanzverbindlichkeiten inkl. Konditionen und Sicherheiten sowie Angaben zu Covenants und Verpflichtungen	
3.8	Auflistung der außerhalb der Bilanz bestehenden Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten (z. B. aus Rechtsstreitigkeiten, Garantien)	

4	Unternehmensplanung	
4.1	Beschreibung und Begründung der Unternehmensausrichtung und des Vorhabens, das mit dem/den landeszuverbürgenden Kredit/en finanziert werden soll.	
4.2	Aufstellung des Finanzbedarfs und der vorgesehenen Finanzierung. Bei Investitionen (CAPEX) Aufgliederung nach Neu- und Ersatzinvestitionen, Angaben zur Vorhabenplanung und Kalkulationssicherheit (Kosten, Technik).	
4.3	Integrierte Unternehmensplanung (Bilanz-, GuV-, Liquiditäts-/Finanz-Planung) für die nächsten drei Jahre inklusive Kommentierung der Planungsprämissen. Bei der Kommentierung sollte u. a. auf die nachfolgenden Punkte eingegangen werden: <ul style="list-style-type: none"> - Umsatzannahmen pro Produktgruppe/Kunde - Kostenannahmen - Annahmen zu der Deckungsbeitrags-/Rohertragsentwicklung pro Produktgruppe/Kunde - Investitionsannahmen - Annahmen zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens/ Net Working Capital - Zins- und Tilgungsübersicht 	
4.4	Aktuelles Auftragsbuch (Preis und Volumen) (*), unterteilt in: <ul style="list-style-type: none"> - vertraglich kontrahiert, - Absichtserklärung (LOI) vorliegend, - in Verhandlung 	

Die Anforderung weiterer Unterlagen und Auskünfte bleibt ausdrücklich vorbehalten.

(5) Erklärungen des Antragstellers

Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Mir/uns ist bekannt, dass die von mir/uns zu den in diesem Antrag und in den zugehörigen Anlagen mit (*) gekennzeichneten beizufügenden Unterlagen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung § 1 BbgSubvG und mit § 2 SubvG sind, subventionserheblich auch die Tatsachenangaben sind, die von mir/uns in Ergänzung des Bürgschaftsantrags gegenüber dem Kreditinstitut gemacht werden sowie ich/wir verpflichtet bin/sind, alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen dem Kreditgeber unverzüglich anzuzeigen.

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, den zuständigen Fachministerien des Landes Brandenburg sowie den von ihnen beauftragten Stellen alle zur Bearbeitung dieses Antrags erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Die "Bürgschaftsrichtlinie des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe" vom 16. Oktober 2007 in der Fassung vom 02. Dezember 2020 (kurz Bürgschaftsrichtlinie) erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Mir/uns ist außerdem bekannt, dass der in der Landesbürgschaftsrichtlinie vorgesehene empfehlende Beschluss keinerlei präjudizierende Wirkung auf die anschließende Entscheidung des Ministers der Finanzen hat, der nach seinem pflichtgemäßen Ermessen entscheidet.

Die Kostenregelungen gemäß Nr. 6 der Anlage 3 zur Bürgschaftsrichtlinie erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Das einmalige Antragsentgelt wird von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – umgehend nach Antragsingang – mit getrennter Post in Rechnung gestellt. Wir sind damit einverstanden, dass die Antragsbearbeitung durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erst nach Zahlungseingang aufgenommen wird.

Ich/wir gebe/n das Einverständnis, dass die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum uneingeschränkten Informationsaustausch mit dem Landesbürgschaftsausschuss und den am Bürgschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen berechtigt ist. Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass Prüfungsberichte und alle Unterlagen, die von mir/uns direkt sowie ergänzend über das Kreditinstitut zugänglich werden, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dem Landesbürgschaftsausschuss und den am Bürgschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen überlassen werden.

Erklärung zur Befreiung vom Steuergeheimnis

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) gegenüber den am Bürgschaftsverfahren des Landes Brandenburg beteiligten Stellen

für den Zeitraum vom Abschluss des Kreditvertrages bis zur Beendigung der Bürgschaftslaufzeit entbunden sind.

Datenschutzerklärung

Die automatisierte Verarbeitung der hier erhobenen personenbezogenen Daten und der für die Abwicklung der Fördermaßnahmen erforderlichen Daten erfolgt im gesetzlich zulässigen Rahmen.

Ort, Datum Name/n des/der Unterzeichners/in rechtsverbindliche Unterschrift/en
Druckbuchstaben und Firmenstempel

(6) Stellungnahme des Kreditgebers/der Treuhänderbank

Kreditgeber

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Stellungnahme des Kreditgebers/der Treuhänderbank, der damit zugleich die z.Z. geltende Bürgschaftsrichtlinie des Landes Brandenburg für die Wirtschaft und die freien Berufe“ vom 16. Oktober 2007 in der Fassung vom 02. Dezember 2020 anerkennt:

Lfd. Nr.	Kreditart (Erst- oder Ersatzinvestitionen, Kontokorrent, Avale)	Betrag EUR	Auszahlung in%	Zinssatz in % p.a.	Laufzeit/Tilgung
1					
2					
3					
4					
5					

Sicherheitenkonzept (ggf. als gesonderte Anlage beifügen)

Ggf. weitere Voraussetzungen/Bedingungen für die Kreditgewährung (ggf. Kreditangebot/Term Sheet als gesonderte Anlage beifügen)

Rating des Antragstellers

Rating (Angabe der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit)

Bankinterne Ratingkategorie

Obergrenze der Einjahresausfallwahrscheinlichkeit

(7) Anlage

De-minimis-Erklärung des Antragstellers